



Gemeinde MOOSACH

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Glonn

Gemeinde Moosach - Rathausstr. 4 - 85665 Moosach

An

Herrn Landrat Robert Niedergesäß,
Damen und Herren Mitglieder im ULV-Ausschuss
des Kreistages Ebersberg,
Frau MdL Doris Rauscher,
Herrn MdL Thomas Huber

Michael Eisenschmid
Erster Bürgermeister

Telefon 08091.9636
bgm@moosach.info
<http://moosach.info>

Moosach, den 06.10.2020

Stellungnahme

Betr.: Zukünftige Nutzung der St2351 zwischen Moosach und Glonn, sowie des alten Bahndamms

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf den Tagesordnungspunkt Ö10 der Sitzung des ULV-Ausschusses des Kreistags gibt die Gemeinde Moosach vertreten durch den Bürgermeister und den Gemeinderat folgende Stellungnahme ab:

Wie im vergangenen Sommer zu beobachten war, hat der Radverkehr von und nach Moosach deutlich zugenommen. Das lag an der zunehmenden Zahl von E-Bikes, Corona-bedingt vermehrt sportlicher Betätigung mit der Familie im Freien und dem Wunsch, die Natur bewusster zu erleben.

Wir begrüßen in Moosach, dass die Verbindung zwischen Moosach und Glonn fahrradfreundlicher gestaltet werden soll!

Die Staatsstraße St2351 ist an vielen Stellen kurvenreich, hügelig und unübersichtlich. Radfahrerinnen und Radfahrer, insbesondere Familien mit kleinen Kindern, unbegleitete Jugendliche und Senioren fühlen sich auf der Straße nicht sicher, wenn Autos oder Motorräder plötzlich auftauchen. Wegen der eingeschränkten Sicht können Radfahrer auf der schmalen Straße schlecht überholt werden. Daher fahren Kraftfahrzeuge für längere Zeit dicht auf. Dieser geringe Abstand führt zu einer gefühlten Bedrohung der schwächeren Verkehrsteilnehmer.

Der alte Bahndamm wird heute von Spaziergängern, Joggern und Mountainbikern genutzt. Rennradfahrer, Berufspendler mit Fahrrad und E-Bike-Fahrer nutzen den

Bahndamm dagegen heute nicht. Diese Gruppen bevorzugen eine asphaltierte Straßendecke. Ein Radweg aus befestigtem Kies auf dem Bahndamm ist für sie keine Alternative und würde die heutige Situation nicht verbessern.

Den alten Bahndamm sähen wir gerne weiterhin so, wie er heute ist. Er ist das längste Biotop im Landkreis und sollte weiter so naturnah erlebt werden können.

Um die Verkehrssituation für Radfahrer auf der St2351 zu verbessern, halten wir eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 km/h für erforderlich!

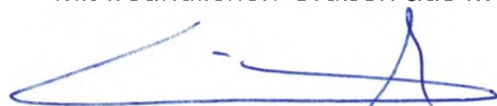
Eine Einschränkung der Durchfahrt für unterschiedliche Verkehrsteilnehmer halten wir für kritisch, da Straßen nicht nur Orte, sondern auch Menschen miteinander verbinden. Unser wesentliches Anliegen ist das Sicherheitsbedürfnis auf dieser Strecke zu verbessern. Dies ist durch eine Beschränkung auf Tempo 30 km/h möglich.

Alternativ wäre es auch denkbar, nicht die ganze Strecke von der Abzweigung nach Niederseeon bis zum Beginn der Wolfgang-Koller-Straße auf 30 km/h zu begrenzen. Außerhalb des Waldes ist die Strecke übersichtlicher, und eine Geschwindigkeit von 50km/h wäre vielleicht ausreichend für die Sicherheit.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung kann auch saisonal vom 15. März bis 15. Oktober gelten. In den Wintermonaten sind deutlich weniger Radfahrer unterwegs. Die Strecke wird auch bei Glätte genutzt, da sie weniger Steigung hat als andere Verbindungen zwischen Moosach und Glonn.

Das Ziel der Gemeinde Moosach ist es, die gefühlte und reale Sicherheit im Verkehr zu erhöhen. Mit diesem Brief möchten wir unsere Position als betroffene Gemeinde darstellen.

Mit freundlichen Grüßen aus Moosach



Michael Eisenschmid
1. Bürgermeister